

Herbstklettern Melchsee-Frutt



Bericht: bericht-2008-10-18-herbstklettern

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

18. - 19. Oktober 2008, Tourenleiter Roland Heizmann, Bericht und Fotos von Raffael Schnell

Tourenbericht

Bei garstig tiefen Temperaturen waren alle pünktlich um 7 Uhr früh am Treffpunkt bei der Badi Schöffland. Mit dem TL Bus machten sich Roland Heizmann, Silvia Burri, Pesche Mladenovic, Stefan Rupp, Karin Walder, Raffael Schnell und noch im Privatauto Urs Frei und Sandra auf den Weg zur Frutt.

In den Bergen angekommen bezogen wir im Hotel Glogghuis komfortable Zimmer (die Kajüten Koje wurde gratis "geupgradet"). Um dem Fells vom Bonnistock noch etwas Zeit für Aufwärmübungen mit Hilfe der Sonne zu geben, kehrten wir im nächsten Kafi ein und versorgten unsere Energiespeicher mit Kaffee und Nussgipfel.

Schon beim Zustieg zu den Felsen zeigten sich erste Schweissperlen auf der Stirn und bald legten wir Hand an den von der Sonne angenehm vorgewärmten Kalk. Herbstklettern 5c war in der Tat Name und Programm. Der Tourenleiter achtete peinlich genau, dass nicht zu einfache Routen in Angriff genommen wurden und wehe dem, der sich an eine Route mit nur einer 5 (UIAA) auf der Tafel heranwagte. So bewegten z.B. Silvia und ich uns am ersten Tag ausschliesslich in 6er Routen und Stefan wurde von Roland in etliche noch schwerere Steige gejagt.

Ganz so gestrenge war der TL aber dann doch nicht, und der Fels bot für alle Gustos entsprechend schöne Routen mit grossen Henkeln, Löchern, feinen Leisten und von mir zuerst fälschlich als getrocknete Schafsexkreme interpretierte Silex-Einschlüsse.

Etwas müde von der Kletterei wurden wir am Abend mit einem Gourmet-Nachtessen verwöhnt. Helle Tomatensuppe, ein Vorspeisebuffet mit verschiedenen Salaten, Trockenfleisch, Vitello Tonnato versch. Käse, Entenbrust als Hauptgang und ein Dessertbuffet füllten den Kalorienspeicher mehr als auf und schmeichelten dem Gaumen. Wohl genährt und die allenfalls vom Klettern noch aufgekratzten Nerven mit ein zwei Gläschen Rotwein beruhigt, verkrochen wir uns langsam in die Zimmer.

Mit einem keine Wünsche offen lassenden Frühstücksbuffet starteten wir in den neuen Tag. Die Sonne wärmte noch mehr als am Vortag und die Felsen waren auch deutlich stärker bevölkert. In den hintersten Sektoren vom Bonnistock gingen wir zu Werke. Wiederum wurden die eigenen Grenzen ausgelotet bis bei einigen die Finger bluteten. Beim letzten diese Saison ausgetrunkenen Bier im Glogghuis und Nussgipfel fand das gelungene Herbstkletterwochenende seinen Ausklang.

Vielen Dank an Roland für die tolle Organisation des in allen Belangen plaisir pur Wochenende und allen Teilnehmern für die gute Kameradschaft.

20.10.2008 Raffael Schnell (mit klammen Fingern getippt)



SAC Hütte Glogghuis feat. Sauna, Hallenbad und Boulderraum.



Sandra und Urs am Einstieg.



Stefan sichert Roland in der Steirutä (6a+/6b).



Roland erfreut sich etwas weiter oben an einem der spärlichen Bohrhaken.



Pesche im Borhoge-Stefi.



Es wurde auch mal etwas nachgeholfen. Ein Aufschwung mit A1.



Urs und Karin halten den Stand besetzt und mir bleibt Zeit für ein Foto.



In diese Richtung geht es besser, Silvia beim Abseilen.



Der wegen Unterhaltsarbeiten halb entleerte Tannensee mit den Wendenstöcken im Hintergrund.



Auf der Hotelterrasse geniessen wir bei einem Bier die Aussicht, hier der Hochstollen.